

## **Gemeinsamer Antrag**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Lothar Müller/Die Linke**  
**Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP**

### **in der Bezirksvertretung Lindenthal**

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Cornelia Weitekamp

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Köln, den 20. Februar 2022

Umwandlung der Urftstraße in eine Spielstraße

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

### **Wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

- Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung,
- die Urftstraße in Sülz in einen Verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325.1 und 325.2) umzuwandeln und
  - an der Kreuzung mit der Anton-Antweiler-Straße versenkbare oder umklappbare Poller aufzustellen.
- auch für die Olefstr. eine verkehrsberuhigende Lösung umzusetzen.

#### **Begründung:**

Die Urftstraße zwischen Berrenrather Straße und Anton-Antweiler-Straße ist nur ca. 150 m lang und ca. 3,5 m breit. Es gibt keine Unterscheidung zwischen Straße und Bürgersteig, d.h. die Straße ist auf der gesamten Breite niveaugleich.

Derzeit ist die Urftstraße aus Richtung Berrenrather Straße als Anliegerstraße gekennzeichnet. Aus Richtung Anton-Antweiler-Straße fehlt diese Beschilderung. Außerdem beträgt die zulässige Geschwindigkeit laut Beschilderung 10 km/h.

In der Straße wohnen zahlreiche Familien mit Kindern.

Die bei weitem meisten PKW- und Motorradfahrer, die die Urftstraße befahren, sind keine Anlieger. Vielmehr wird die Straße gerne und sehr häufig als Zu- oder Abfahrt zur Anton-Antweiler-Straße benutzt, teilweise auch zur Umgehung der Ampelanlage an der Kreuzung Berrenrather Straße/Neuenhöfer Allee. An die Geschwindigkeitsbegrenzung hält sich niemand.

Durch diese gegenwärtige Situation werden insbesondere die Kinder in der Urftstraße, aber auch alle anderen Fußgänger, erheblich gefährdet. Die beantragten Änderungen sind geeignet und erforderlich, um die Gefährdungssituation zu beenden. Die Anwohner der Anton-Antweiler-Straße können ihre Wohnungen ordnungsgemäß und unproblematisch von der Neuenhöfer Allee aus erreichen.

gez. Ute Ackermann  
Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen

gez. Lothar Müller  
Die Linke

gez. Prof. Dr. Klaus Reinartz  
FDP